



Anwendung eines Zug-Öls bei einer Piccolotrompete

In der 2. und 3. Ausgabe der sonic im Jahre 2010 wurden die Ventilöle und Schmierstoffe für Holz- und Blechblasinstrumente von Hetman Musikwerks umfassend besprochen. Die Produkte waren derart überzeugend, dass ich danach nur noch sie verwendet habe. Im Leben ist oftmals der erste Eindruck ausschlaggebend, wie sieht es nun nach langjähriger Nutzung aus? Einige Ventilöle für Blechblasinstrumente erreichen nach dem Auftragen sofort eine hervorragende Schmierleistung, sind jedoch nach kurzer Zeit aufgebraucht oder hinterlassen Rückstände. In diesem Artikel berichte ich über meine langjährige Erfahrung mit den Hetman-Produkten.

Von Johannes Penkalla

Erfahrungsbericht über den langjährigen Einsatz der

HETMAN-SCHMIERSTOFFE

Damit ein Instrument – und das gilt nicht nur für Trompeten – problemlos funktioniert, sind neben den Ventilölen auch Schmierstoffe notwendig, ein nicht zu unterschätzendes und notwendiges Accessoire für uns Bläser. Dafür sind hochwertige und jederzeit einsetzbare Produkte wichtig. Joseph Hetman, Firmengründer von Hetman Musikwerks, hat seinen Fokus auf die Entwicklung und Herstellung solcher Schmierstoffe für Blasinstrumente gerichtet, die durch unterschiedlichste Viskositätsstufen und Kombinierbarkeit einen individuellen Anwendungs- und Einsatzbereich bieten.

Ventilöl für Perinetrompeten

Für Perinetventile hat Hetman drei Ventilöle mit unterschiedlicher Viskosität im Programm. Es handelt sich dabei um synthetische und vollkommen geruchsfreie Öle. Das **Light-Piston (Lubricant 1)** ist das dünnflüssigste der drei Öle und für Trompeten konzipiert, die nur minimale Toleranzen im Ventilbereich aufweisen. Mit dem **Piston (Lubricant 2)** hat man ein Öl für Trompeten, deren Ventile

schon etwas Spiel haben. Dieser Toleranzbereich soll vom Schmierfilm ausgeglichen werden. Für Ventile mit einer größeren Toleranz, was häufig bei älteren Instrumenten wegen der Verschleißerscheinungen der Fall ist oder bei nicht ganz sauber gehonten und geläppten Ventilen, ist das **Classic-Piston (Lubricant 3)** das Mittel der Wahl. Durch dessen hohe Viskosität soll der Schmierfilm nicht abreißen, was bei dünnflüssigem Öl auftritt. Dadurch werden Ventilklemmer verhindert. Zu allen Ölen kann ich aus meinen Erfahrungen berichten.

Langzeiterfahrung mit den Ventilölen

Da die Perinetventile meiner Trompeten nahezu allesamt eine nur minimale Toleranz aufweisen, nutze ich überwiegend das **Light-Piston**. Meiner Erfahrung nach kann die Trompete nach dem Ölen der Ventile über mehrere Stunden täglich gespielt werden und muss erst nach einigen Tagen wieder nachgeölt werden. Das ist schon eine beachtlich lange Standzeit. Dann sollte man allerdings tatsächlich wieder einige Tropfen Öl auf die Ventile träu-

feldern, denn fehlendes Öl führt zu einem abrasiven Ventilverschleiß. Die Dünflüssigkeit des Light-Pistons ergibt eine äußerst schnelle Ventilgängigkeit. Da der Schmierfilm nicht abreißt, erlebt man keine Ventilklemmer.

Bei einer meiner Piccolotrompeten läuft das vierte Ventil nicht immer ganz optimal. Das hängt davon ab, ob die Trompete ganz gerade oder etwas schräg gehalten wird. Da ich die ganz senkrechte Führung des Instrumentes nicht immer gewährleisten kann, kommt es beim Einsatz des Light-Pistons gelegentlich zum Hakeln oder langsameren Aufsteigen des Ventils. Mit dem Classic-Piston (Lubricant 3), welches die höchste Viskosität hat, arbeitet es einwandfrei und mit gleicher Geschwindigkeit wie die ersten drei Ventile, wenn diese mit dem Light-Piston geölt worden sind. Das hat den Vorteil, dass die Trompete uneingeschränkt einsetzbar ist. Hier zeigt sich einer der beiden Vorteile der Kombinationsmöglichkeit unterschiedlicher Viskositätsstufen. Darüber hinaus ist es möglich, einige Tropfen sowohl des Light-Piston als auch des Classic-Piston auf dasselbe Ventil zu träufeln, um eine etwas höhere Viskosität zu erhalten. Auf diese Weise erreicht man die Viskositätsstufe des Piston (Lubricant 2). Dabei handelt es sich um das Universalöl, mit dem man im Grunde alle Perinetventile ideal ölen kann. Bei engen Toleranzen im Ventilbereich laufen sie dann minimal langsamer als mit dem

Light-Piston. Das merkt man jedoch nur im unmittelbaren Vergleich.

Seitdem ich die Hetman-Öle verwende, habe ich nie mehr Ablagerungen auf den Ventilen bei der Ventilreinigung festgestellt. Daher wollte ich jetzt einmal den Härtestest durchführen und habe bewusst den Ventilbereich einer meiner Trompeten, die täglich im Einsatz ist, etwa über ein halbes Jahr lang nicht gereinigt. Die Ventile sehen vor und nach der Reinigung genauso aus, denn es hat sich kein dunkler Schmierfilm durch Abrasionen oder Verharzungen auf den Ventilen abgesetzt. Daher kann ich durch eigene Langzeiterfahrung die gute Schmierwirkung der Hetman-Öle und dank der Verhinderung des Materialabriebs die Langlebigkeit der Ventile bestätigen.

Die unterschiedlichen Zug-Öle

Neben den Ventilen benötigen auch die Ventiltzüge eine Schmierung. Hier ist jedoch eine unterschiedliche Viskosität wichtig. Der 1. und 3. Ventiltzug müssen zum Intonationsausgleich leicht beweglich und der Stimmzug mit einer höheren Standkraft dergestalt gehalten werden, dass er jederzeit herausgezogen oder eingeschoben werden kann. Er darf sich



Ventilöle

Anzeige

„Die von diesem Instrument angebotene Intonation ist als hervorragend zu bezeichnen!“

Auszug aus dem Gutachten zur musikalischen Qualität der B-Trompete „AMREIN HANDMADE“ vom ehemaligen Univ.-Prof. Mag. Gregor Widholm (University of Music and Performing Arts Vienna - Institute of Music Acoustics), Februar 2015

musikmesse
Halle 3.0 Stand A14



MUSIK
AMREIN

Musik Amrein, Im Gleisdreieck 31, 23566 Lübeck, Germany
Tel.: 0451 / 622972, Fax: 0451 / 63573, info@musik-amrein.com

www.musik-amrein.com, www.facebook.de/MusikAmrein

HB
France



Tragegurten und Körpergurten



NEU

**HB France
Blattschrauben**

Lieferbar für Klarinette und Saxophon in verschiedene Ausführungen.

Anzeige



Zugöle

auf keinen Fall festkleben, sonst entsteht ein nicht lösbares Intonationsproblem. Die Ventilöle werden ebenso wie die Zugfette in unterschiedlichen Viskositätsstufen produziert. Das Light Slide Oil (Lubricant 4) ist das dünnflüssigste Zug-Öl und ideal für eng sitzende, schwergängige oder lange Ventiltzüge. Das Universalzugöl mit mittlerer Viskosität ist das Slide Oil (Lubricant 5), welches den optimalen Schmierstoff für den ersten und dritten Ventiltzug darstellt. Das Heavy Slide Oil (Lubricant 6) besitzt eine höhere Viskosität und kann daher für locker sitzende oder kürzere Züge eingesetzt werden. Ein klein wenig höher ist die Viskosität beim Slide-Gel Light (Lubricant 6,5) ausgelegt. Mit ihm hat man einen nicht zu festen Schmierstoff für passgenau gearbeitete stationäre Züge wie den Stimmzug. Mit dem Slide-Gel (Lubricant 7) endet die Serie der Zug-Öle, mit ihm werden durch die hohe Viskosität Undichtigkeiten bei stationären Zügen sicher und mit langer Nutzungsdauer abgedichtet.

Praxiserfahrung mit dem Zug-Öl

Meine Praxiserfahrung mit den Zug-Ölen ist genauso positiv wie mit den Ventil-Ölen von Hetman. Der Einsatz unterschiedlicher Viskositäten bewirkt optimal geschmierte Züge, die sich je nach ihrer Aufgabe entsprechend bewegen lassen. Mein Favorit für den 1. und 3. Zug ist das Slide Oil (Lubricant 5), da es die optimale Schmierwirkung hat. Voraussetzung ist allerdings, dass die Züge nur eine enge Toleranz aufweisen. Die Züge lassen sich damit ganz geschmeidig schieben, so ergibt sich ein total angenehmes Spielgefühl. Nach einigen Wochen hat sich das Öl aufgebraucht und man muss nachölen. Die Züge lassen sich zwar immer noch bewegen, aber das elegant weiche Gleiten ist nur noch schwach vorhanden. Ein Special ist das Heavy Slide Oil (Lubricant 6). Dieses kommt bei mir immer am dritten Ventiltzug meiner Piccolotrompeten zum Einsatz. Angesichts der Kürze des Zuges ist hier eine hohe Schmierwirkung entscheidend, um problemlos einen Intonationsausgleich beim D1 zu erreichen. Das Heavy Slide Oil liefert aufgrund seiner Viskosität den für den 3. Zug notwendigen Schmiereffekt. Es muss jedoch wegen der Zuglänge und der damit verbundenen höheren mechanischen Beanspruchung in einem zeitlich kürzeren Abstand nachgeölt werden. Der Vorteil besteht darin, dass es möglich ist, den 3. Zug einer Piccolotrompete tatsäch-

lich problemlos zum Intonationsausgleich zu bewegen. Das Slide-Gel Light (Lubricant 6,5) nutze ich regelmäßig für die Stimmzüge, den zweiten und bei Piccolotrompeten für den vierten Ventiltzug. Durch die hervorragende Standzeit verbraucht sich das Öl erst nach sehr langer Zeit.

Da die stationären Züge meiner Trompeten sehr passgenau gearbeitet sind, nutze ich das Slide Gel mit der höchsten Viskositätsstufe nicht. Als ich es eingesetzt habe, war der Stimmzug nur sehr schwer beweglich. Für Züge mit größerer Toleranz ist es allerdings optimal, da es eine vollkommene Abdichtung bewirkt.

Meine Praxisempfehlung

Aufgrund meiner persönlich uneingeschränkt positiven Erfahrungen kann ich die Hetman-Produkte besten Gewissens empfehlen. Dank der hohen Standzeit kommt man mit dem 60 ml Inhalt eines Ventilölfläschchens für eine Trompete mindestens ein Jahr lang aus. Zu einem UVP von 7,80 Euro ist preisgünstig eine höhere Langlebigkeit der Instrumente zu erreichen.

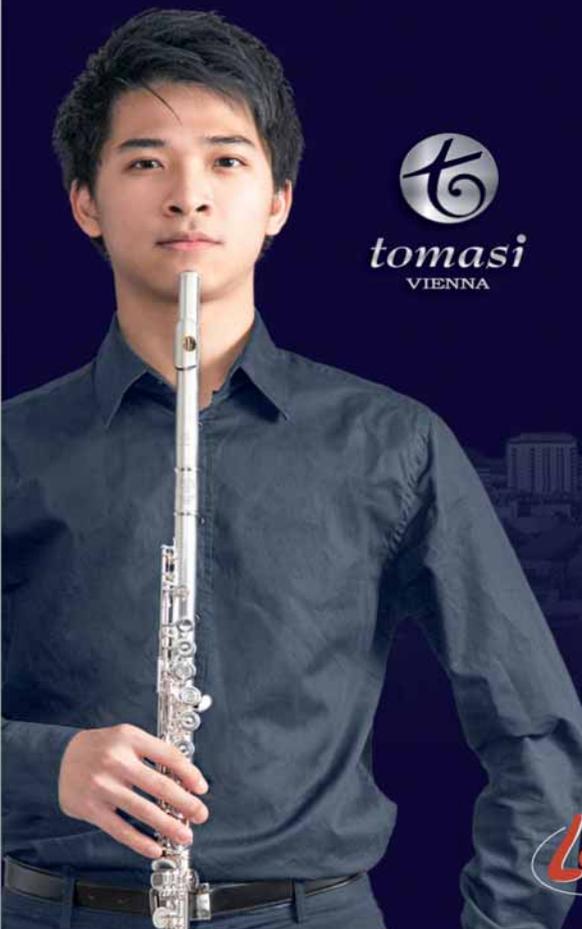
Der große Vorteil der Zug-Öle besteht neben den unterschiedlichen Viskositäten darin, sie problemlos spontan bei einem Konzert nutzen zu können. Die Zug-Öle werden in einem kleinen Fläschchen von 30 ml geliefert. Einfach einige Tropfen des Öles auf die Ventiltzüge geträufelt und sofort kann weitergespielt werden. Man muss nicht wie üblich ins Fettnäpfchen greifen und hat dann noch das Zugfett an

den Fingern. Gerade beim Einsatz der Piccolotrompete aufgrund der kürzeren Standzeit des Zug-Öles am dritten Zug ist das ein unglaublich großer praxisnaher Vorteil. Da ein Fläschchen zu einem UVP von 7,00 Euro erhältlich ist, kann man sich damit ebenfalls ein tolles und angenehmes Spielgefühl leisten. Die Straßenpreise sind rund 10% günstiger und in Hinsicht auf die mindestens einjährige Nutzungsdauer sind die Preise völlig in Ordnung. Sämtliche Hetman-Schmiermittel können über die J. Meinschmidt GmbH bezogen werden. Alle Hetman-Öle sind auf der Frankfurter Musikmesse in Halle 3 / Ebene 0 / Stand E 06 zu finden. ■

www.hetman-eu.com



Anzeige





tomasi
VIENNA

Neue Modelle!

*SILVER
light*



www.tomasiflote.eu

**ICH SPIELE
EINE TOMASI,
UND DU?**

Vertrieb durch:
MUSIK LENZ GMBH & CO. KG
Musikinstrumenten-Großhandel
A-5751 Maishofen / Austria
www.musik-lenz.at

